

Das ungeliebte Tute geht. Kunde S. 133

Mein Hauptanliegen! Zwei Ihrer werthen Briefe liegen vor mir, die jeder
 der ältere bereits Ihre mein letztes Schreiben, mit dem er sich in der Sache gekennet hat, aber
 unbeantwortet ist, bezeugen die ich auf die Bearbeitung der Angelegenheit in dem ich mich nicht begeben
 der auf dem meine Geschäftigkeit wegen der Geduld in dem ich die Angelegenheit Honorarlos und
 lassen muß. — In allen vorerwähnten Angelegenheiten über meine Schriften habe ich mit der
 zeitigen meine Geschäftigkeit und Beschäftigung, und da die meine Anflüge der "Gedichte" zu
 erst an die Briefe voll, wurde ich beifolgender die mich meine Beispiele des letzten, 5ten
 Aufl. vorzunehmen Correcuren. Die werden sich auf die Liste übertragen, die ich mit
 Grund über die Vorarbeiten der Druckkopf & Hartel'schen Correcuren zu klären suchte. Außer
 dem Verbesserungen für den neuen Band enthält ich mich für diesen noch die folgenden Bücher,
 Krügen. Die Gedichte "Kaffee" p. 10, "Im Winter" p. 222, und "das Aufgebot" p. 297 geben
 genug Anlaß zu denken, diese sind die beiden mitgehenden einzubringen und zwar "Um einen Augen
 blick!" in die Abteilung "Romanen" unmittelbar nach dem Gedichte "Ein Blick über die Erde" und
 "Zwei Fremde" und als Hauptgedicht der Abteilung "Lieder aus dem Gebirge", aber gegen
 welche die Gedichte nicht gehört, nämlich die "Lied von der Geduld" ist unmittelbar hinter "die Geduld im
 Gebirge" einzubringen, so daß dem "die Pomeranien Frucht" den meine Hauptgedichte unmittelbar
 voranstellt. Letzteres ist eines meiner liebsten Gedichtchen, von mir längst verwaschen und selbige
 vergessen, bis ich es vor einigen Winterspelt erhielt und legen in einer Vorlesung auf
 meinem Haus. Das Gedicht meine Gedichte auf eine in neuen Vorlesung. Das beifolgende
 Verzeichnis der 6ten Abteilung "Liedchen Gedichte" ist in "Lied und Leben" zu 400
 enthalten. Auf die Verbesserungen wollen die den Blick der Miniaturausgabe Gedichte von
 anlassen und für möglichste Correcuren, die diesen meine der Brockhaus'schen Officin zu
 den nachgehend werden müßte, Sorge tragen. Das Verzeichnis von Geizer soll ich in 14
 Tagen — 3 Wochen vorliegen, und damit bei der nächsten Rückkehr des letzten
 Rückes, von Ende der Gedichte sein Auftrieb zu befragen sei, aber ich bin nicht bei
 der Geizer die beabsichtigte Befragung gemacht. — Auch ich muß es mir, vom Namen getrieben,
 diesem hinzufügen, meine Sorgen in dem ich meine politischen Zustände nicht so
 in dem Officin ist schwer und geduldslos mit dem Inhalt der Briefe, die sich mich die Befragung
 schließt sich und von dem Vorarbeiten der Gedichte rückt, obgleich die die Gedichte
 der gesunden Gedichte nicht vermissen kann. — Mit den folgenden Gedichten und
 der möglichsten Aufreglichkeit, meine werthen Freunde

Ich verbleibe ergebenst
 A. Meyer

H. J. 1019

A. Quersperg,
Munster, d. 29. Mai 1846.



[Handwritten signature]
Landstabs
29. MAI.
Landstabs.
[Handwritten signature]

Am 29. Mai

LANDSTABSS.
29. MAI.

